

Pfarrbrief St. Maria

Nr. 68



Abtauchen

Ein Jahr in Gemeinsamer
Verantwortung

Sommerferien
in unserer Gemeinde

St. Maria

Marschnerstr. 34
30167 Hannover



Bürozeiten (Hauptbüro)
Mo, Di, Do, Fr 9–12 Uhr
Tel. 0511 655 97 201

St. Hedwig

Kalabisstr. 1
30419 Hannover



Bürozeiten (Nebenbüro)
Mi 14:30–16:00 Uhr
Tel. 0511 920 18 182

St. Adalbert

Stöckener Str. 43
30419 Hannover



Bürozeiten (Nebenbüro)
Di, Do 15–17 Uhr
Tel. 0511 920 010 55

Pfarrer Heinrich Plochg | Tel. 0511 66 32 82
Pastor Timm Keßler | Tel. 0511 66 32 82
Diakon Oliver Krämer | Tel. 0511 388 53 13
Gemeindeassistentin Charleen Heineke | Tel. 0511 590 25 726
Pastoraler Mitarbeiter Dr. Paul Sander | Tel. 0511 590 25 724
Pastoraler Mitarbeiter Thomas Schmalstieg | Tel. 0511 655 97 202

Fax. 0511 655 97 209
pfarrbuero@st-maria.de
www.st-maria.de

Familienzentrum St. Maria

Paulstr. 13
30167 Hannover
Leitung: Silvan Kaletta
Tel. 0511 655 97 600
fz.maria@st-maria.de

Familienzentrum St. Adalbert

Stöckener Str. 43
30419 Hannover
Leitung: Bernadette Talhof
Tel. 0511 79 42 49
fz.adalbert@st-maria.de

Herzlich willkommen!

Sie sind neu zugezogen, haben sich Hannover als Wohnort ausgesucht oder sind vielleicht auch aus beruflichen Gründen hierhergezogen? In jedem Fall möchten wir Sie als Mitglied in unserer Kirchengemeinde St. Maria herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie nicht nur Hannover als Stadt kennenlernen, sondern dass Sie auch unsere Pfarrgemeinde als Ort entdecken, an dem Sie heimisch werden können. Unser Pfarrbrief gibt einen kleinen Einblick in unser Gemeindeleben. Vieles können Sie auch unter www.st-maria.de im Internet nachlesen. Besonders die neuesten Veranstaltungen und auch das alle zwei Wochen erscheinende Hinweisblatt „Pfarrei2“ finden Sie dort.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen. Sprechen Sie uns an. Wenn sich die Situation dazu nicht spontan ergibt, dann rufen Sie uns im Pfarrbüro an unter Tel. 0511 655 97 201.

Wir wünschen Ihnen in Ihrer neuen Umgebung ein gutes Eingewöhnen und Gottes Segen bei Ihrem Start in Hannover!



Am nächsten Morgen stand Jesus vor Tagesanbruch auf und zog sich an eine einsam gelegene Stelle zurück“, so wird zu Beginn des Markusevangeliums berichtet (Mk 1,35). Mal abtauchen, sich frei machen vom Alltäglichen, das war also auch für Jesus ein Impuls. In diesen sommerlichen Wochen mit ihren Schulferien ist sicher auch in vielen von uns der Wunsch nach einer Auszeit lebendig. Abtauchen, nichts mehr hören vom Beruf, vom Alltagsrger, aber auch von den oft bedrückenden Nachrichten aus Welt, Gesellschaft und Kirche – das wünschen wir uns und das brauchen wir auch, um nicht in Sorgen und Resignation unterzugehen.

Ob wir dafür den Kopf in den Sand stecken, wie der Mann auf dem Titelblatt, möchte ich mal dahingestellt sein lassen. Aber ich beispielsweise verzichte im Urlaub in der Regel darauf, eine Zeitung zu lesen oder die Nachrichten zu schauen, ich möchte einfach abschalten und quasi in eine Parallelwelt abtauchen. Aber diese Erholung hat für mich ihren Wert vor allem darin, dass sie eine Ausnahme von der Normalität ist. Ein Leben mit dem Kopf in den Sand kann ich mir für mich nicht vorstellen, zu groß ist mein Interesse an meinen Mitmenschen und meiner Umwelt, zu stark mein Wunsch, an der Gestaltung von Kirche und Gesellschaft teilzuhaben.

Und ich weiß, dass es nicht nur mir so geht: Mich begeistern immer wieder die vielen Menschen in der Pfarrgemeinde St. Maria, die sich nicht verstecken, sondern sicht- und fühlbar bleiben und mit großem Engagement und viel Herzblut das Leben in der Gemeinde und ihren Kirchorten gestalten und prägen. Da sind diejenigen, die im Kirchenvorstand bereit sind, große Verantwortung für alle materiellen und personellen Belange zu übernehmen. In den Kirchorten sind seit einem Jahr die Teams Gemeinsamer Verantwortung damit beauftragt, das pastorale Leben vor Ort zu gestalten – und sie tun das mit vielen anderen Ehrenamtlichen zusammen. Wir haben die Mitglieder in den Teams gefragt, wie sie ihre Arbeit nach diesem ersten Jahr sehen. Die Antworten sind wesentlicher Inhalt dieser Ausgabe des Pfarrbriefs.

Aber nicht nur diejenigen, die sich in den Gremien engagieren, haben die Aufgabe, das Gemeindeleben zu tragen und weiterzuentwickeln. „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet der ganzen Schöpfung das Evangelium“, so heißt es am Ende des Markusevangeliums (Mk 16,15). Was für ein großartiger und herausfordernder Auftrag, den Jesus da nicht nur seinen damaligen Jünger:innen mit auf den Weg gibt, sondern auch uns heutigen Christ:innen, die wir durch die Taufe und die Annahme des Glaubens ebenfalls zu seinen Jünger:innen geworden sind.

Das Bild auf der Titelseite hat in mir noch einen anderen Gedanken aufkommen lassen. Der Mann steckt ja nicht nur seinen Kopf in den Sand, sondern er streckt auch sein Hinterteil in die Höhe. „Den Hintern hochkriegen“ ist eine Redensart, mit der wir meinen: Loslegen, nicht tatenlos herumsitzen, sondern etwas aus den eigenen Möglichkeiten und Talenten machen. Wenn uns die kleinen oder großen Auszeiten dieses Sommers in der Weise Erholung schenken, dass wir hinterher mit neuer Energie an unsere Aufgaben in Familie und Beruf, aber auch in Kirche und Gesellschaft herangehen, dann haben sie sicher ihren Sinn.

So wünsche ich Ihnen allen eine gute (Sommer-)Zeit und freue mich schon auf die vielfältigen Aktivitäten und Begegnungen in der zweiten Jahreshälfte!

Paul Sander



Pastoraler Mitarbeiter Dr. Paul Sander

Inhalt

Gottesdienste.....	4
Lange Nacht der Kirchen.....	5
Chorprojekt.....	5
Über den Tellerrand.....	6
Aus den TGVs.....	7
Frauen wandern anders.....	12
Musik in St. Adalbert.....	13
In memoriam.....	14
MoToGo.....	14
Termine.....	15

Titelbild: Wolfgang Cibura
in: pfarrbriefservice.de

Der nächste Pfarrbrief
erscheint Ende Oktober
2024. Redaktionsschluss
ist der 24.09.2024.

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinde St. Maria
Marschnerstr. 34 | 30167 Hannover

www.stmaria.de

Tel. 0511 655 97 201 | pfarrbuero@st-maria.de

Verantwortlich: Pfarrer Heinrich Plochg

Redaktion: Dr. Paul Sander

Layout: Philipp Sander

Druck: Druckerei Hartmann, Hannover

Gottesdienste

regelmäßig

Aufgrund der Arbeiten in der Kirche St. Joseph gibt es an diesem Standort derzeit nur eine Sonntagsmesse zur gewohnten Zeit im Saal des FORUMs. Dienstags sind wir zu Gast in der Cella St. Benedikt, Voßstr. 36. So ergibt sich folgender Plan.

Samstag	17:00	St. Hedwig
Sonntag	10:00	St. Maria
	10:30	St. Joseph
	11:30	St. Adalbert
Dienstag	09:00	Cella
Mittwoch	15:00	St. Hedwig
Donnerstag	17:00	St. Adalbert
		(nicht in den Ferien)

Besonderes



Einmal im Monat bieten wir am Sonntag in St. Hedwig eine Wort-Gottes-Feier für Familien mit Kindern an, in der wir spielerisch und kindgerecht unseren Glauben erkunden und uns an ihm freuen wollen. Dieser Gottesdienst ist immer offen für alle Kinder aus St. Maria, St. Joseph und darüber hinaus. Wir treffen uns auch in den Ferien!

Die nächsten Sonntags-Termine sind: 21.07., 11.08. und 15.09., immer um 10:30 Uhr.

Am Samstag, den 26.10. gibt es ein Special: Um 17 Uhr feiern wir gemeinsam die Heilige Messe, anschließend verwandeln wir das Pfarrheim St. Hedwig in eine Grusel-Zone und feiern dort eine Allerheiligen-Halloween-Party.



Am Kirchort St. Adalbert bieten wir ebenfalls einmal im Monat, immer am ersten Sonntag, eine Kinderkirche in der Krypta an, gleichzeitig mit der Hl. Messe



Ein besonderes Angebot ist der mittendrin-Gottesdienst: eine dreiviertel Stunde Meditation mit Liedern aus Taizé und der Ostkirche. Immer mitten im Monat, mitten in der Woche – mittendrin eben.

Die nächsten Termine:

14.08. – Cella St. Benedikt

18.09. – St. Hedwig

16.10. – Cella St. Benedikt

Firmung

... und dann?

Fünzig kleine Flammen als Zeichen dafür, dass am Mittwoch, dem 22. Mai fünfzig jungen Menschen aus unseren Pfarreien St. Maria und St. Joseph im Sakrament der Firmung der Heilige Geist zugesprochen wurde. „Es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt.“



So heißt es in der Pfingsterzählung. Wir wünschen den Gefirmten, dass sie etwas von diesem Feuer in sich spüren, dass der Geist Gottes sie nicht verlässt, gerade dann, wenn es mal schwierig wird und die Hoffnung schwindet.

Meistens ergibt sich nach der intensiven Zeit der Firmvorbereitung eine Art spirituelles Loch, wenn es in der Gemeinde keine entsprechenden Angebote für die jungen Leute gibt. Das soll diesmal anders sein und daher laden die für die Firmvorbereitung Verantwortlichen die Gefirmten, aber auch alle anderen Jugendlichen dazu ein, sich einmal in der Woche zu treffen:

Immer am Sonntagabend um 19 Uhr gibt es im FORUM St. Joseph zunächst einen geistlichen Impuls und im Anschluss wird gemeinsam gespielt. Herzlich Willkommen!



BLEIB.WACH

Ein grandioser Abend mit großem Programm in Hannovers Kirchen

... auch in der Pfarrei St. Maria: Sowohl in St. Adalbert als auch in St. Maria selbst haben die Teams vor Ort ein musikalisches Programm entworfen, das in seiner Vielfalt begeistern wird:

In **St. Adalbert** singen an diesem Abend unter anderem der Gospelchor und die Schola, beide unter der Leitung von Michaela Poloczek.

In **St. Maria** sind jeweils ca. halbstündige Einheiten mit einem hochkarätigen Saxofon-Ensemble, Klezmer-Musik, dem französischen Chor, aber auch Orgelmusik geplant.

Nähere Informationen erfolgen in der offiziellen Broschüre, in Pfarrei² aktuell und auf der Homepage.

Chorprojekt 2024

Noch Plätze für Sänger:innen

Am 05. Januar 2025 wird der Projektchor St. Joseph ein Festkonzert nach der Wiedereinweihung der sanierten St.-Joseph-Kirche geben. Auf dem Programm stehen Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, unter anderem dessen monumentales Werk *Lobgesang*.

Es haben sich schon ca. 80 Sänger:innen zusammengefunden, um dieses Projekt zu verwirklichen, aber einige Plätze im Sopran, Tenor und Bass sind noch frei. Wenn Sie also sängerisch in einer dieser Stimmlagen unterwegs sind, Notenkenntnisse haben und über Chorerfahrung verfügen, freuen wir uns, wenn Sie zu uns stoßen.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung können Sie sich mit dem Leiter Werner Nienhaus in Verbindung setzen: wernernienhaus@t-online.de

Geprobt wird an folgenden Samstagen jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr: 24.08., 14.09., 28.09., 19.10., 02.11., 16.11., 24.11., 14.12.2024

Generalprobe am Samstag, 04.01.25 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Die Proben finden statt im FORUM St. Joseph, Isernhagener Str. 63, 30163 Hannover.

Werner Nienhaus





Hermann Niemann
BESTATTUNGSINSTITUT
Inh. Petra Niemann

- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten
- Persönliche Beratung, Hausbesuche

Tag & Nacht unter: (0511) **66 12 34**
Husarenstraße 29 · 30163 Hannover
www.niemann-bestattungen.de · info@niemann-bestattungen.de

Seit 1903
In Familienbesitz

Vertrauen Sie in über 100 Jahre Erfahrung im Bestattungswesen!

Kai Richter
Rechtsanwalt

bkr.
buschmann
kater
richter

Wedekindplatz 3
30161 Hannover

T +49(0)511 / 590 922 – 0
F +49(0)511 / 590 922 – 30

info@kanzlei-bkr.de
www.kanzlei-bkr.de

über den Tellerrand

Was läuft ...

... in St. Joseph

In den Sommerferien öffnet wieder das **Sommercafé**. In diesem Jahr allerdings nicht im Zitronenhof, denn dort steht ein Lagerzelt mit den Kirchenbänken, die für den Umbau ausgelagert werden mussten. Stattdessen laden wir Sie herzlich ein auf die Terrasse am FORUM. Dort wollen wir Sie mit köstlichen Torten und Gebäck bei Kaffee, Tee und kalten Getränken verwöhnen. Termine: 30.6., 14.7., 4.8., jeweils von 14:30 bis 17:30 Uhr

Am 18.08. sind auch alle Gemeindemitglieder von St. Maria und alle Interessierten darüber hinaus eingeladen, das **Sommerfest** in St. Joseph mitzufeiern. Nach dem festlichen Open-Air-Gottesdienst um 10:30 Uhr ist bis 19:00 Uhr auf vielfältige Weise für das leibliche Wohl gesorgt, zwei Musikgruppen verbreiten eine sommerlich-leichte Atmosphäre und für Kinder gibt es ein buntes Spieleangebot und ein Karussell.

Am letzten Wochenende im August steigt dann endlich wieder das **Lister-Meile-Fest**, und St. Joseph ist natürlich mit der Kirchenbude dabei. Schauen Sie vorbei und genießen Sie Andechser Bier oder Almdudler mit Weißwurst und Brez'n: Freitag, 30.08. bis Sonntag, 01.09.

... im Regionaldekanat

In der Regel wird dienstags von 7:10 bis 7:45 Uhr eine **Meditation am Morgen** angeboten, und zwar in der Herz-Jesu-Kapelle, Hildesheimer Str. 30. Nähere Informationen gibt es hinter nebenstehendem QR-Code.



Am 1. Freitag im Monat von 16:30 bis 17:30 Uhr bietet #diegruenege-meinde unter dem Titel „**Kirche im Freien**“ eine spirituelle Auszeit in und mit der Natur an. Hinter dem QR-Code gibt es weitere Infos dazu.

... in der Diözese

Unter dem Leitgedanken „Ein hörendes Herz“ lädt das Bistum Hildesheim herzlich zur Diözesan-**Männerwallfahrt** nach Germershausen ein. Unterwegs zu sein mit anderen Männern, geistliche Impulse, Gespräche, die Feier der Eucharistie auf der Wallfahrtsweise, ein gemeinsames Mittagessen sowie eine Schlussandacht - dieses vielfältige Programm erwartet die Teilnehmer am 01.09.2024 um 10:00 Uhr am Wallfahrtsort Maria in der Wiese in Germershausen.



Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Heute schon Ihre Bestattungsvorsorge regeln: Das verbürgte Treuhandkonto und die Sterbegeldversicherung sind sicher und unantastbar. Wir informieren Sie umfassend.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhuserstraße 29 · Gartenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN ISO 17

ISO 9001:2015 Zertifiziert
ISO 14001:2015 Zertifiziert

Abschied Leben

Nordstadt Apotheke

Apothekerin Ursula Kuklinski-Schnare

Bodestr. 2-6
30167 Hannover

Tel.: 0511/161 52 53
Fax: 0511/161 52 57
Mail: schnare@nordstadt-apotheke.de

Offnungszeiten:
Mo-Fr: 08 - 19 Uhr, Sa: 09 - 14 Uhr

Ein Jahr Teams Gemeinsamer Verantwortung

Vor einem Jahr wurden statt eines Pfarrgemeinderats für die ganze Gemeinde Teams Gemeinsamer Verantwortung (TGV) gewählt – eines an jedem Kirchort. Ziel war es, die lokale Kirchenentwicklung zu stärken; das ist auf einem guten Weg. Schwieriger geworden ist es, den Überblick über die gesamte Pfarrgemeinde zu behalten. Hier hat sich ein Pfarrei-

team konstituiert, in dem alle TGVs vertreten sind. Die Teams selbst gestalten mit großem Engagement vor Ort das Gemeindeleben, vor allem, indem sie die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen koordinieren. Nach einem Jahr haben wir sie nun gebeten, eine Zwischenbilanz zu ziehen und Einblicke in ihre Tätigkeiten zu geben.

Kontakte knüpfen – Gemeinschaft erleben – in *St. Maria*

... unter diesem Motto hat das TGV von St. Maria seine Arbeit aufgenommen.

Im Rahmen der von der Stadt veranstalteten *Mobilitätswoche* feierten wir einen Familiengottesdienst und luden anschließend zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen in der Paulstraße ein. Nachbarn und Gemeindemitglieder aller Nationalitäten kamen miteinander ins Gespräch. Wir nutzten die Gelegenheit, Oberbürgermeister Onay und Kultusministerin Hamburg über die vielfältigen Angebote des Kath. Internationalen Zentrums und unserer Kirchengemeinde zu informieren.

Im Oktober trafen sich Haupt- und Ehrenamtliche zu einem kleinen „Kochevent“. In lockerer Atmosphäre wurde geschnippelt, gekocht und gebacken. Anschließend wurde gemeinsam gegessen. Ein schöner Abend, der zum besseren Kennenlernen derer, die Verantwortung in der Gemeinde übernehmen, beigetragen hat.



Die Orgel in der Kirche St. Maria ist eine der größten Orgeln in Norddeutschland. Durch das Engagement unserer jungen Organisten wurde die Konzertreihe *Marienklänge* ins Leben gerufen. Von September bis März fanden monatlich Orgelkonzerte mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt, häufig ergänzt durch wunderbare Stimmen sowohl im Chor als auch als Solisten. Wir freuen uns, dass diese Reihe im September fortgesetzt wird.

Zu unseren *Sternstunden* im Advent konnten wir an allen vier Samstagen mehr als 30 große und kleine Leute begrüßen. In diesem Jahr kam ein kleines Engelchen zu Besuch, das viel von der Situation rund um die Geburt des Jesuskindes erzählt hat. Wir haben gebetet, Lieder mit Gitarrenbegleitung gesungen und dabei Gemeinschaft erlebt. Sternstunden, nicht nur für Kinder!

In diesem Jahr konnte man wieder am *Lebendigen Adventskalender* teilnehmen. Er wurde von der evangelischen Nordstädter Kirchengemeinde ins Leben gerufen und wir waren in diesem Jahr ebenfalls als Gastgeber dabei. Ob vor der Haustür, im Innenhof, in einer Garage oder in der Nordstadtbücherei, überall wurden Geschichten vorgelesen und Adventslieder gesungen. Anschließend kam man bei einem Glas Punsch und ein paar Keksen leicht mit anderen ins Gespräch.

Durch die Beiträge der Chöre auf Spanisch, Englisch und Französisch war der Abend mit internationalen Adventsliedern ein voller Erfolg. Eingerahmt wurde das Programm von traditionellen deutschen Liedern zum Mitsingen mit Orgelbegleitung. Für dieses Jahr hat das Kammerorchester Hannover angefragt, ob eine Beteiligung möglich sei.



Die Aussendung der Sternsinger hat in unserer Gemeinde eine lange Tradition. In diesem Jahr haben wir wieder erlebt, wie bereichernd die Aktion für alle Beteiligten ist. Die Kinder haben Spaß am Verkleiden und der Gemeinschaft. In den Wohnungen werden sie überall gespannt erwartet. Besonders viele einsame Menschen freuen sich über den Segen, den die Sternsinger bringen. Zu unseren Gastgebern zählen auch die Caritas-Werkstätten, das Polizeirevier in der Nordstadt sowie eine Apotheke und zwei Pflegeheime. Wenn wir zu Fuß durch die Straßen gehen, werden wir manchmal angesprochen und erzählen dann von der größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. In diesem Jahr hat sich

Die Gruppe der Menschen, die das Gemeindeleben hier aktiv gestalten, ist noch sehr klein. Wir sind offen für neue Leute und Ideen! Komm einfach zum Kirchencafé (jeden 3. Sonntag im Monat) und lerne uns kennen! Die Sitzungen unseres Ortsteams sind immer öffentlich. Die Termine werden vorab bekannt gemacht. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

v.l.n.r.:
Regina Frommelt,
Piotr Bihun,
Barbara Brauner
(nicht im Bild:
Anthonypillai Sebastampillai)



sogar eine Gruppe getraut mit der U-Bahn zu fahren!
Ein besonderes Merkmal der Gemeinde St. Maria ist die große Anzahl von fremdsprachigen Gemeindemitgliedern. Deshalb ist der Internationale Gottesdienst zu Pfingsten immer ein Highlight. In diesem Jahr haben mehr als 500

Menschen in verschiedenen Sprachen gebetet und gesungen und damit ausgedrückt: Es ist ein gemeinsamer Glaube, der uns alle verbindet. Beim anschließenden

Fest konnten wir Köstlichkeiten aus aller Welt genießen und einander besser kennen lernen. So erleben wir, dass unsere Verschiedenheit uns bereichert.

Engagement für die kirchlichen Grunddienste in St. Adalbert

Als im Mai 2023 zum ersten Mal TGVs gewählt wurden, feierten wir noch am Abend eine Wahlparty mit vielen unserer Wähler:innen auf der Veranda in St. Adalbert. Im Juni nahm das Team seine Arbeit auf und beschloss, in Fortführung des bisherigen Gemeindevorstandes in der bewährten Zusammensetzung zu tagen. So treffen wir uns weiterhin in großer Runde mit den jeweiligen Vertretern von Gemeindegruppen, Personen mit Einzelaufgaben, z.B.

liturgischen Diensten oder einem Amt im Kirchenvorstand, sowie Vertretern des Familienzentrums und der Interessengemeinschaft Herrenhäuser Vereine. Dadurch werden ein reger Austausch und eine gute Vernetzung der Aktiven in St. Adalbert ermöglicht, um das pastorale Gemeindeleben vor Ort zu gestalten.
Von Anfang an nahmen wir uns vor, uns für die Grunddienste (Verkündigung, Liturgie, Caritas und Gemeinschaft) zu engagieren.

Viele traditionelle Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Kirchenjahr konnten weitergeführt werden. Das Angebot umfasst im Bereich Liturgie die Maiandachten, Rosenkranzandachten und Kreuzwegandachten sowie Gospelandachten am Samstagabend. Daneben war auch tatkräftiger Einsatz gefragt z.B. beim Krippenauf- und -abbau oder auch beim Kreuztragen zu Karfreitag. Außerdem organisierten wir die Erntedankfeier, bei der



**BLUMEN
HOFFMANN**

Blumen Hoffmann GbR
Grambartstraße 4
30165 Hannover
Telefon: (0511) 3523190
Fax: (0511) 3504216
info@blumen-hoffmann.de

Im Sterbefall sowie bei Bes

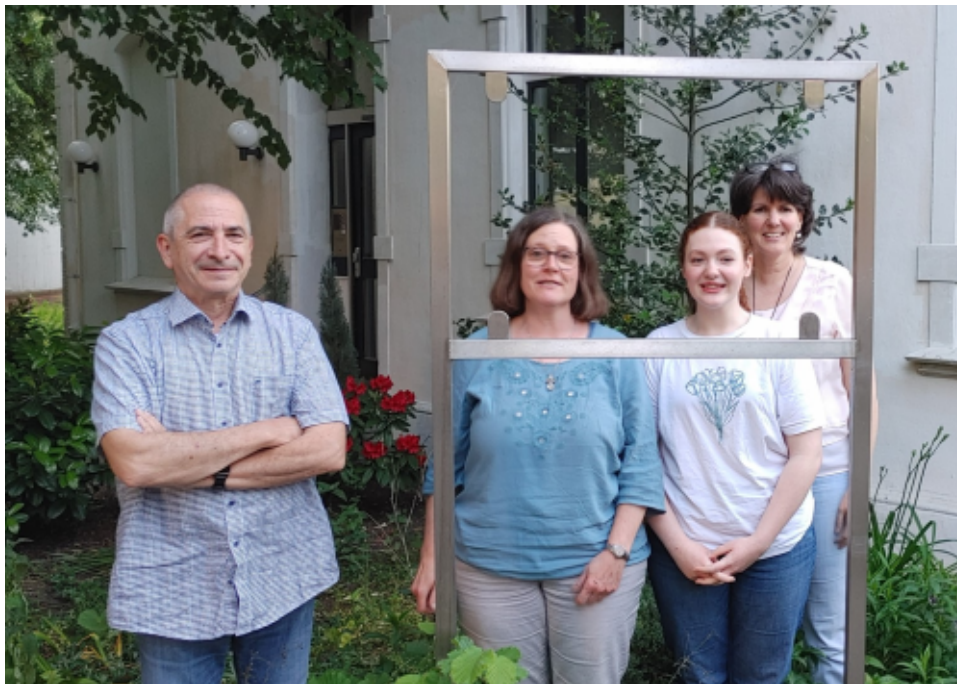
ACKE

AB  BESTATTER
von Hermann Ackermann

- Formalitätenbearbeitung für 12 Monate zusätzlich möglich
- Nutzen Sie die kostenfreie persönliche Gedenkseite - gegenseitiger Trost mit der Trauergemeinschaft

www.ackermann-bauer.de/gedenkport

Auf dem Loh 12, 30167 Hannover Stöckener Straße



v.l.n.r.: Alfred Zschau, Antje Scholz, Lea Scholz, Astrid Wegmann (nicht im Bild: Dilek Sindern, Beate Ullmann, Monika Zielonka)

Sach- und Geldspenden für die Obdachlosenhilfe gesammelt wurden. Auch gab es wieder eine Nikolausfeier für Kinder und den Adventsnachmittag oder auch die traditionelle Agape am Gründonnerstag. Und natürlich durfte das Patronatsfest nicht fehlen, bei dem der Gospelchor im Gottesdienst sang und anschließend ein buntes Fest gefeiert wurde.

Außerdem hat sich das TGV an der Gremienarbeit beteiligt und jeweils Vertreter zum Oster- und Weihnachtsgipfel, zum Pfarreiteam sowie in die Arbeitsgruppen „Medientechnik“ und „Vermietung der Gemeinderäume“ entsandt. Weitere TGV-Mitglieder engagieren sich jeweils am ersten Sonntag im Monat bei der Kinderkirche und wieder andere bei Erstkommuni-

on- und Firmvorbereitung.

Zum ersten Mal führten wir ein caritatives Projekt zugunsten der ökumenischen Bahnhofsmision durch, indem aus alten Resten von Altarkerzen und Apostelleuchtern sowie gespendeten Kerzenresten durch Upcycling neue Osterkerzen entstanden. Diese wurden zu Ostern verkauft und der Erlös gespendet.

Ebenfalls zum ersten Mal wurde in St. Adalbert am ersten Ostertag abends ein Feuer entzündet. Viele Gemeindemitglieder kamen zusammen und verbrachten den Abend mit einem Imbiss und Getränken am Osterfeuer.

Neu war auch ein Bibelerzählernachmittag bei Kaffee und Kuchen. Die zwei Geschichten des alten und neuen Testaments er-

schienen durch den Erzähler im neuen Gewand und sollten zum Nachdenken anregen.

Gerne haben wir uns im Herbst an einer Initiative der Herrenhäuser Vereine beteiligt, um uns nach den Terrorangriffen vom 07.10.2023 solidarisch mit unserer Liberalen Jüdischen Nachbargemeinde zu zeigen. Es wurde ein Solidaritätsschreiben verfasst und Unterschriften gesammelt. Zusammen mit Blumen und den Unterschriftenlisten wurde das Schreiben von Vertretern der TGVs St. Maria und St. Adalbert sowie Vertretern der christlichen Nachbargemeinden bei einem Besuch in der Synagoge der 1. Vorsitzenden Frau Dr. Seidler überbracht. Inzwischen haben weitere interreligiöse Zusammenkünfte stattgefunden, wobei wir beim interreligiösen Dialog in der Emmaus-Gemeinde vereinbart haben, uns halbjährlich zu einem Austausch über



Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da!

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895



Erreichbar im Online Kundencenter

Bestattung für Verstorbene!

Telefon:

Internet:



Tag- und Nachruf:

0511-70 21 29

info@ackermann-bauer.de

Postfach 21, 30419 Hannover

www.ackermann-bauer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Wenn Sie im Pfarrbrief St. Joseph und/oder St. Maria werben möchten, nehmen sie Kontakt zu uns auf: pfarrrbrief-mariajoseph@gmx.de

das Zusammenwirken im Stadtbezirk zu treffen.

Bei der Geländepflege erfährt unser Gartenteam große Unterstützung einer großen Gruppe aus der ukrainischen Gemeinde.

Ein neues Projekt, was uns besonders am Herzen liegt, waren sicher unsere Glaubenstage in der ersten Maiwoche zum Thema „Wer ist mein Nächster“. Wir veranstalteten insgesamt vier Treffen, um mit Gemeindemitgliedern und anderen Interessierten über unseren Glauben ins Gespräch zu kommen:

1. Tag: Anfangsimpuls zur Parabel des barmherzigen Samariters mit weitergehendem Austausch in Tischgruppen

2. Tag: Vorführung des Films „Gran Torino“, Austausch darüber bei Kaffee und Kuchen

3. Tag: Podiumsdiskussion mit Schwerpunkt Liberale Jüdische Gemeinde als nächstliegende Glaubensgemeinschaft. Auf dem Podium: Dr. Rebecca Seidler (liberale jüdische Gemeinde), Lea Scholz (TGV St. Adalbert), Olaf



Kyritz (Emmaus Kirchengemeinde), Stephan Goldschmidt (Zachäus Kirchengemeinde) Peter Bremer (Neuapostolische Kirche) Johannes Ross (Freie ev. Gemeinde Skyline) und Astrid Wegmann (Moderation). Bereits bei der Eingangsfrage nach der Bezeugung des eigenen Glaubens wurde deutlich, dass unsere jüdischen Geschwister mit weitaus größeren Schwierigkeiten konfrontiert sind als die christlichen.

4. Tag: Gottesdienst auf der Bernwardswiese in Döhren als Abschlussveranstaltung am Himmelfahrtstag, anschließend Gemeinschaft beim Grillfest sowie Kaffee und Kuchen

Nach großem Zuspruch möchten

wir diese Glaubenstage nun jedes Jahr zu unterschiedlichen Themen gestalten und sind offen für frische Ideen von Interessierten. Auch das Kerzen-Upcycling möchten wir zum Advent erneut anbieten. Außerdem werden wir sicher wieder die Feste entsprechend dem Kirchenjahr organisieren.

Langweilig wird es bestimmt nicht. Und mit der breiten Unterstützung von Aktiven in St. Adalbert werden wir auch in Zukunft zahlreiche Veranstaltungen im Sinne der vier Grunddienste meistern. Dazu wird sicher auch beitragen, dass sich der Kreis der Wort-Gottes-Feier-Leiter:innen gerade auf sieben Ehrenamtliche erweitert.

Familienfreundliches Klima in St. Hedwig

Nach der Wahl vor einem Jahr fand das TGV St. Hedwig sich recht schnell zusammen. Am Anfang galt es, sich innerhalb der neuen Strukturen zurechtzufinden, die eigene Rolle zu definieren und die internen Abläufe zu regeln. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Schnell war klar, dass es keine:n Vorsitzende:n des Teams geben sollte, sondern dass die Aufgaben gemeinschaftlich bzw. reihum wahrgenommen werden. Nach relativ kurzer Zeit musste Frau Tanja Graf sich aus zeitlichen Gründen aus dem TGV verabschieden, so dass dem Team jetzt noch drei Personen angehören (siehe Foto). Begleitet wird das Team durch die hauptamtlichen

Mitarbeiter:innen Charleen Heineke und Paul Sander.

Natürlich ist es nach wie vor so, dass das „Alltagsgeschäft“ große Teile der Arbeit bestimmt. Gemeinsam mit dem Kirchort-Team, in dem alle Engagierten und Interessierten teilnehmen können, sind viele organisatorische Fragen zu klären, und es gilt immer, das Engagement im Kirchort zu kanalisieren. Da hat es sich bewährt, dass TGV und Kirchort-Team regelmäßig im Wechsel tagen. Für den Sommer ist eine Radtour durch die einzelnen Ortsteile des Kirchortes geplant, um allen Beteiligten einen deutlicheren Blick auf den Sozialraum, in dem wir unterwegs sind, zu ermöglichen.

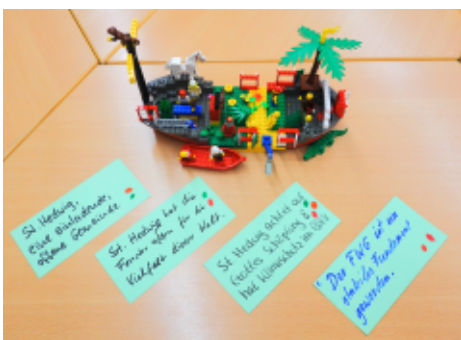
Eine der ersten Fragen war, ob das TGV versuchen sollte, eine Änderung der Gottesdienstzeit am Sonntag anzustreben, sodass nicht nur samstags am Vorabend, sondern im Wechsel auch sonntags vormittags die Heilige Messe gefeiert wird. Nach einigen Diskussionen war man sich in TGV und Kirchort-Team einig, die bestehende Situation als Chance zu begreifen und bei der Vorabendmesse am Samstag zu bleiben, da sich hier mittlerweile eine recht stabile Gottesdienstgemeinde entwickelt hat. Der Sonntagvormittag wird seit Oktober 2023 einmal im Monat zu einer Wort-Gottes-Feier für Familien mit Kindern genutzt. Dabei wird der gesamte Gottes-



v.l.n.r.: Volker Eckelt, Ulrich Müller, Elisabeth Stieglitz

dienst auf diese Zielgruppe hin ausgerichtet. Im Anschluss lädt das Kirchort-Team zu Kaffee, Kakao und Kuchen ins Pfarrheim. Dieses Angebot wird immer besser angenommen: am 21. April feierten 44 Kinder mit ihren Familien einen lebendigen Gottesdienst und anschließend eine stimmungsvolle Begegnung im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des BDKJ bei Speis und Trank, Bastelangeboten und Spielen.

Um ein tragfähiges Zukunftskonzept für den Kirchort St. Hedwig zu entwickeln, hat das Team im Januar zusammen mit den Begleitern in einem Workshop überlegt, wie eine Entwicklung des Kirchorts in den nächsten Jahren aussehen könnte. Zur Frage „Was ist meine Vision von St. Hedwig in drei Jahren?“ fanden wir gemeinsam zum Bild eines Schiffes mit folgenden Merkmalen:



St. Hedwig ist einladend und offen für die Vielfalt dieser Welt.

Hier gilt es, eine allgemeine Haltung der Gastfreundschaft und Vernetzung (weiter) zu entwickeln, aber auch bereits laufende Projekte wie das Johannesfeuer, den Vinnhorster Weihnachtsmarkt, das Weihnachtssingen fortzuschreiben und auszuweiten.

St. Hedwig achtet auf Gottes Schöpfung und hat Klimaschutz im Blick.

Mit dem Betrieb der Solaranlage auf dem Kirchendach ist auf diesem Gebiet schon ein großer Schritt gemacht. Die Anlage hat im Jahr 2023 einen Ertrag von 22.212 kWh erbracht!

Hierzu gehört auch das jahrelange Engagement im Bereich der Einen Welt durch den regelmäßigen Verkauf fair gehandelter Produkte und deren Verwendung bei eigenen Veranstaltungen. Seit mehreren Jahren nimmt St. Hedwig außerdem an der Aktion „Goldhandy“ von *missio* teil, bei der gebrauchte Mobiltelefone gesammelt und recycelt werden und der Erlös weltweit bedürftigen Fa-

milien zugute kommt.

In der nächsten Fastenzeit ist geplant, das Klimafasten in einem größeren Zusammenhang am Kirchort und in Vernetzung mit anderen Akteuren zu einem inhaltlichen Schwerpunkt zu machen.

Die Wort-Gottes-Feier für Familien ist ein stabiles Fundament geworden.

Der damit verbundene Wunsch ist, dass Familien nicht bloß dieses Angebot annehmen, sondern sich auch darüber hinaus verbinden, sich in die Vorbereitung einbringen und womöglich weitere Projekte in den Blick nehmen. Vielversprechende Ansätze dazu gibt es bereits, denn im Team, das die Familiengottesdienste vorbereitet, sind inzwischen auch drei Frauen aktiv, deren Kinder zur Zielgruppe gehören.



Fazit nach einem Jahr kann sein: Ein Anfang ist gemacht, auch wenn noch nicht alles reibungslos läuft. Nun gilt es, die verheißungsvollen Ansätze zu verstetigen, neue Mitwirkende zu begeistern und die bisherigen Aktiven auf diesen Weg mitzunehmen. Sagen lässt sich auch: Die Arbeit ist durchaus aufwändig, wie zuletzt bei der Renovierung des Pfarrheims samt Erneuerung der Küche zu spüren war, sie macht aber auch viel Freude!

Frauen wandern anders ...

Unter diesem Motto haben sich am 2. März das erste Mal zehn Frauen aus unserer Gemeinde auf den Weg gemacht. Wir sind ein kleines Stück des Jakobswegs in der Lüneburger Heide gewandert. Zwischendurch gab es Meditationen und Yogaübungen, und wir sind unterwegs ins Gespräch gekommen. Dabei haben wir gemerkt, dass wir mit dieser Initiative, einem Angebot für Frauen in der Mitte des Lebens zwischen Kind und Rente, einen Nerv getroffen haben.

Deshalb wollen wir nach dem zweiten Termin am 8. Juni auch im Herbst, am Samstag, 14. September, einen Wandertag anbieten. Genaueres erfahren Sie rechtzeitig in der Pfarrgemeinde oder schreiben Sie einfach eine Mail an bianca.henke@gmail.com oder Michaela.Poloczek@web.de

*Bianca Henke
Michaela Poloczek*



**Kosmetikstudio
Hautschliff**

Alexandra Rolinski
Lister Platz 2 • 30163 Hannover
Im Salon Ebenbild • 0157 / 735 050 34
info@hautschliff.de



MALERMEISTER griess GMBH

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche und Beschichtungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Treppenhausrenovierung
- Farbgestaltung
- Bodenbelagsarbeiten

Voßstr. 4 • 30161 Hannover • Tel. 0511 / 31 95 78 • www.malermeister-griess.de

Musik in St. Adalbert

Gospelchor

Unser Chor ist inzwischen auf 24 Sänger:innen angewachsen. Alle sind mit Spaß und Freude dabei und wir konnten im April das Mit-einander musikalisch wie auch privat bei einem Probenwochenende in Hermannsburg vertiefen.

Wir proben montags um 19 Uhr in der Begegnungsstätte St. Adalbert. Jede:r, die / der Freude an dieser Art von Gottesdienstliedern hat, kann gerne dazu kommen.

Die Planungen für das Jahr laufen und so möchte ich Sie herzlich einladen zu nebenstehenden Veranstaltungen.

Sommergospelabend in St. Adalbert

Samstag, 24.8.24, 17 Uhr Andacht anschl. Grillabend auf der Veranda

Lange Nacht der Kirchen

Auch hier werden wir Teil des Programms sein. Details werden noch bekannt gegeben.

Offener Gospelworkshop

Samstag, 16. November, Beginn 9:30 Uhr. Abschluss mit einer Gospelandacht um 17 Uhr, anschließend Ausklang im Pfarrheim

Anmeldung:
Michaela.Poloczek@web.de

Schola

Unsere Schola gestaltet regelmäßig besondere Gottesdienste zu den Feiertagen sowie Taizé-Gottesdienste. Wir singen auch bei der Langen Nacht der Kirchen.


Zusätzlich werden wir die Aufgabe übernehmen, Gottesdienste musikalisch zu begleiten, bei denen keine Organisten da sind, was in Zukunft wohl häufiger der Fall sein wird.

Auch wir nehmen noch sangesfreudige Menschen auf. Da wir unregelmäßig proben, bei Interesse bitte melden:

Michaela.Poloczek@web.de



Gruppenfoto des Gospelchors




Dipl.-Ing. Christiane Stille
Leiterin Wohnimmobilien Hannover-Mitte

**Es folgt ein neuer Lebensabschnitt,
und Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?**

Wir übernehmen das gerne für Sie!

Seit über **40 Jahren** bringen wir Käufer und Verkäufer sowie Mieter und Vermieter erfolgreich zusammen. Ihr persönlicher Ansprechpartner beantwortet Ihnen all Ihre Fragen und steht Ihnen beim kompletten Verkaufsprozess zur Seite.

Rufen Sie uns an oder kommen Sie auf ein persönliches Gespräch vorbei. **Wir freuen uns auf Sie!**



**von WÜLFING
IMMOBILIEN**

Luisestraße 1 | 30159 Hannover | www.von-wuelfing-immobilien.de

☎ 0511-1260770

In memoriam

Christina Kipka

Am 4. Mai 2024 ist Christina Kipka im Alter von 88 Jahren verstorben.

Über 40 Jahre war sie im Pfarrgemeinderat von St. Maria aktiv. Sie stand dabei nie gern im Mittelpunkt, aber es gab keine Gemeindeveranstaltung, bei der sie nicht Verantwortung für das Wohl der anderen übernommen hätte. Ihr Refugium war die Küche mit allem, was dazugehört.

Die größte Leidenschaft von Christel Kipka war jedoch der Blumenschmuck in der Kirche. Ehrenamtlich sorgte sie für die passende Gestaltung im gesamten Jahreskreis. In der Adventszeit engagierte sie sich zusätzlich im Niels-Stensen-Haus. Hier trug sie dazu bei, dass der Weihnachtsbasar der Werkstatt für behinderte Menschen über die Nordstadt hinaus bekannt wurde.

Was klein begann, entwickelte sich über die Jahre hin zur Perfektion. Christel Kipka konnte so wunder-

bare Blumenarrangements schaffen, dass sie gebeten wurde, die Gestaltung der Fronleichnamaltäre von St. Clemens im Rahmen der ersten stadtweiten Prozessionen zu übernehmen.

Mit Christel Kipka verliert die Gemeinde eine lebenswürdige und bescheidene Frau, deren segensreiche Arbeit in Erinnerung bleibt.

Sie hat in ihrem Leben auf Gott vertraut, möge er sie nun in seiner Liebe bergen.

TGV St. Maria



Motorrad-Gottesdienst – in St. Hedwig

Pfarrer Plochg führt den 19. MoToGo an

Am Sonntag, 22.09. ab 11:30 Uhr treffen wir uns auf dem Georgsplatz in der Innenstadt von Hannover zum zwanglosen Zusammensein – in bewährter Weise

musikalisch unterhalten von der Gruppe „Sugarplumfairy“. Bei einem Pott Kaffee, einem belegten Brötchen und einer Bratwurst lässt es sich gut aushalten und

entspannt klönen. Gegen 14 Uhr bewegt sich dann die Demofahrt über eine ca. 12 km lange Strecke durch die Stadt bis zur Kirche **St. Hedwig** in Hannover-Vinnhorst (Kalabisstr. 1 – Die Kirche St. Joseph, die sonst meist das Ziel war, ist wegen des Umbaus noch geschlossen.). Dort feiern wir um ca. 15 Uhr den Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Motorradfahrer:innen der letzten Saison, musikalisch gestaltet vom Gospelchor „Our Voices“. Herzlich eingeladen sind alle Motorrad-, Quad- und Rollerfahrer:innen.



Regelmäßige Termine

... was außer Gottesdiensten auch noch läuft

Kirchenkaffee

sonntags	12:30	St. Adalbert	Kirchencafé jeweils 1. & 3. Sonntag im Monat
sonntags	10:30	St. Maria	Kirchencafé jeweils am dritten Sonntag im Monat
sonntags	11:30	St. Joseph	Fröhlicher KirchenKaffee jeden Sonntag jeweils am 1. Sonntag im Monat: Stammtisch Smartphone & Tablet

Chöre

montags	18:00	St. Joseph	Jugendchor Johannes Hörnschemeyer jugendchor@st-joseph-hannover.de
montags	19:00	St. Adalbert	Gospelchor (Michaela.Poloczek@web.de)
dienstags	15:00	St. Hedwig	Chor Vermonia (Veronika Schindler Tel. 0170 864 28 63)
dienstags	18:00	St. Joseph	Chor 7pm (Michael Troczynski Tel. 0511 66 32 82)
mittwochs	17:30	St. Adalbert	Schola St. Adalbert unregelmäßige Proben (Michaela.Poloczek@web.de)
donnerstags	17:00	St. Joseph	Kinderchor (Joh. Hörnschemeyer kinderchor@st-joseph-hannover.de)

Sport, Spiel & Hobby

montags	10:30	St. Joseph	Yoga im Lehnstuhl (Anmeldung im Pfarrbüro St. Joseph)
dienstags	vorm.	St. Hedwig	Vinnhorster Share & Quilt Center (14-täglich, gerade Wochen) Gabi Eckermann Tel. 0511 63 17 84
dienstags	18:00	St. Hedwig	Gymnastik (Constanze Krohne Tel. 0511 271 04 35)
donnerstags	19:00	St. Adalbert	Tischtennis (Michael Wittwer / Andreas Kassner) Tel. 0511 75 21 45 (Wittwer) / Tel. 0511 271 51 35 (Kassner)
freitags	08:00	St. Hedwig	Geländepflege
freitags	17:00	St. Joseph	Spielesachmittag (Termine: 19.07., 16.08., 13.09., 18.10.)
freitags	19:00	St. Adalbert	Doppelköpfe (Jos Tax Tel. 0176 726 03 497)

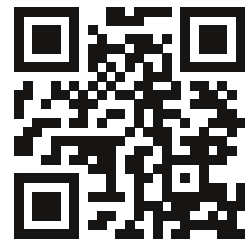
Gruppen

mittwochs	11:00	St. Hedwig	Ökumenischer Gebetskreis (in der Martinskirche Engelbostel) Elisabeth Fritsch Tel. 0511 74 12 42
	15:30	St. Hedwig	kfd-Frauengemeinschaft Treffen am 2. Mittwoch im Monat Bärbel Grundey Tel. 0511 78 91 81
donnerstags	15:00	St. Adalbert	Senioren (3. Donnerstag im Monat, aktuelle Mitteilungen beachten) Uta-Maria Nieländer Tel. 0511 79 68 83
freitags	19:00	St. Hedwig	VKM-Männnergemeinschaft (1. Freitag im Monat 18:00 Gottesdienst) Alfred Kaiser, Tel. 0511 63 57 09 Rainer Grundey, Tel. 0511 78 91 81
sonntags	11:00	St. Maria	Kinder- und Jugendtreff mit Fiona und Rodas 2. und 4. Sonntag im Monat
	19:00	St. Joseph	Geistlicher Impuls und Spieleabend für Jugendliche

- St. Adalbert**
- Messdiener:innen
E. Scholz | Tel. 0511 31 36 79 / Fam. Wippler | Tel. 0511 590 44 73
 - Kath. Männerverein St. Christophorus (Thomas Poloczek | Tel. 0177 689 24 15)
 - Frauenkreis (Christa Murawa | Tel. 0511 79 29 11)
 - Modellbahn AG St. Barbara (Thomas Schmalstieg | Tel. 0511 655 97 202)
- St. Maria**
- Messdiener:innen (Kathrin Brauner | Tel. 0511 373 90 579)
 - Männnergemeinschaft (Andreas Brauner | Tel. 0152 217 558 66)

Immer aktuell

Über Änderungen und weitere Termine in den beiden Pfarreien St. Maria und St. Joseph informieren wir Sie alle zwei Wochen in **Pfarrei²**, ausliegend in unseren Kirchen – oder sie schauen auf unsere Homepage!



Termine und Veranstaltungen

- 22.06. 18:00 **St. Hedwig** Beisammensein am Johannesfeuer bei Grill und Getränken (nach der Messe)
- 09.07. 18:30 **St. Maria** *Ernährung und Trinken im Alter: Vortrag*
Veranstaltung der Männergemeinschaft St. Maria – offen für alle
- 11.07. 17:30 **St. Joseph** Abendessen der Brückenbauer | Anmeldung Pfarrbüro St. Joseph
- 16.07. 18:00 **St. Maria** Nordstadtspaziergang
- 04.08. **St. Adalbert** Ausflug Kassel-Wilhelmshöhe | thomas.schmalstieg@bistum-hildesheim.net
- 07.08. 09:30 **St. Hedwig** Frauenfrühstück | Anm. bis 5.8. bei Michaela Wollschläger, Tel. 352 09 00
- 09.08. 16:00 **St. Joseph** *Thank God it's Friday: Familiennachmittag der Brückenbauer*
- 14.08. 20:00 **Cella St. B.** *mittendrin: Meditationsgottesdienst, Gesänge aus Taizé und Ostkirche (S. 4)*
- 17.08. 15:00 **St. Maria** Workshop: Kräutersträuße binden, dazu Interessantes über Mariä Himmelfahrt
- 24.08. 17:00 **St. Adalbert** Sommergospelabend: Andacht, anschl. Grillen auf der Veranda (S. 13)
- 05.09. 19:00 **St. Joseph** *Vom Gott der Angst zum Gott der Liebe: Lesung mit Autorin Dr. Uta Kronshage*
- 06.09. 18:00 **St. Adalbert** Lange Nacht d. Kirchen – Gospelchor, Schola und kulinarisches Angebot (S. 5)
- 06.09. 18:00 **St. Maria** Lange Nacht d. Kirchen – buntes Musikprogramm (S. 5)
- 14.09. **St. Adalbert** *Frauen wandern anders (S. 12)*
- 18.09. 20:00 **St. Hedwig** *mittendrin: Meditationsgottesdienst, Gesänge aus Taizé und Ostkirche (S. 4)*
- 22.09. 15:00 **St. Hedwig** MoToGo – Gedenkgottesdienst für verstorbene Motorradfahrer:innen (S. 14)
- 26.09. 17:30 **St. Joseph** Abendessen der Brückenbauer | Anmeldung Pfarrbüro St. Joseph
- 02.10. 09:30 **St. Hedwig** Frauenfrühstück | Anm. bis 30.9. bei Michaela Wollschläger, Tel. 352 09 00
- 06.10. 11:30 **St. Adalbert** Erntedank: nach der Hl. Messe Kirchencafé und Suppe
- 16.10. 20:00 **Cella St. B.** *mittendrin: Meditationsgottesdienst, Gesänge aus Taizé und Ostkirche (S. 4)*
- 19.10. 17:00 **St. Hedwig** Patronatsfest – Hl. Messe, danach Begegnung und Beisammensein
- 23.10. 19:00 **St. Joseph** *Extrawurst: Theaterstück der Tribüne Hannover e.V.*
- 25.10. 16:00 **St. Joseph** *Thank God it's Friday: Familiennachmittag der Brückenbauer*
- 26.10. 18:00 **St. Hedwig** Grusel-Party für Familien mit Kindern (nach der Abendmesse, S. 4)
- 10.11. 16:00 **St. Joseph** Wiedereröffnung der Kirche St. Joseph
Altarweihe durch Bischof Dr. Heiner Wilmer
anschließend Empfang im FORUM

Fragen, Anmerkungen, Kritik zum Pfarrbrief? Sie erreichen uns unter pfarrrbrief-mariajoseph@gmx.de.